

CO2: Brandenburg hat sich verschätzt

Potsdam. Brandenburg wird nach einem Medienbericht die vom Kabinett im Jahr 2002 beschlossenen Ziele zur Absenkung der Treibhausgas-Emissionen voraussichtlich weit verfehlen. Dies gehe aus einem unveröffentlichten Klimaschutzbericht der Landesregierung hervor, berichteten die Potsdamer Neuesten Nachrichten am Mittwoch. Der Zeitung zufolge heißt es darin: »Das klimapolitische Hauptziel der aktuellen Energiestrategie ist die Senkung der CO2-Emissionen auf 53 Millionen Tonnen pro Jahr bis zum Jahr 2010«. Voraussichtlich würden sie jedoch auf 64 Millionen Tonnen ansteigen, so das Papier. 2003 habe der Kohlendioxidausstoß bei 61 Millionen Tonnen gelegen. Dies sei der letzte gesicherte Wert. Hauptverursacher von Treibhausgasen in Brandenburg sind die Braunkohlekraftwerke des Vattenfall-Konzerns.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84322.co2-brandenburg-hat-sich-verschaetzt.html>